

Der Corporate M Sustainable (Tranche I: WKN A1JSWX, Retail Tranche R: WKN A1143P, Tranche B: WKN A2P37H) ist ein Fonds, der in Unternehmensanleihen investiert. Ziele der Anlagepolitik sind die Erwirtschaftung angemessener Erträge und ein möglichst langfristiger Wertzuwachs. Bevorzugt werden dabei Euro-Anleihen familiengeführten Gesellschaften oder von Firmen, an denen eine Unternehmerfamilie bzw. eine Familienstiftung beteiligt ist.

Bei der Auswahl der Wertpapiere werden außerdem die ESG-Kriterien („Environment Social Governance“) des ethisch-nachhaltigen Wirtschaftens gemäß den Anlagegrundsätzen der BANK IM BISTUM ESSEN eG berücksichtigt. Diese Anlagegrundsätze bedeuten, dass einzelne Industrien, Länder und Unternehmen bei den Investitionsentscheidungen ausgeschlossen werden können. Vor allem aber werden die Investitionen anhand von Positivkriterien (wie z.B. der Umsetzung von Umweltstrategien) und Negativkriterien (wie z.B. Umsätze von mehr als 5 Prozent durch die Produktion von Alkohol oder Tabak) getroffen. Hierfür wird die Nachhaltigkeitsanalyse von Unternehmen durch eine in diesem Bereich spezialisierte und anerkannte Gesellschaft herangezogen. Neben sozialen und ökologischen Kriterien (z.B. keine Atomenergie oder Kinderarbeit) finden auch traditionelle finanzielle Faktoren bei der Titelauswahl Berücksichtigung. Zudem dürfen die Emittenten der Wertpapiere ihren Umsatz zu nicht mehr als 10 Prozent aus der Energiegewinnung oder dem sonstigen Einsatz von fossilen Brennstoffen (exklusive Gas) oder Atomstrom, zu nicht mehr als 5 Prozent aus der Förderung von Kohle und Erdöl, sowie nicht aus dem Abbau, der Exploration und aus Dienstleistungen für Ölsand und Ölschiefer generieren.

Durch eine breite Diversifikation im Portfolio (Emittenten, Laufzeiten, Branchen, Rating) und ein aktives Portfolio- und Risikomanagement bietet der Rentenfonds mittel- bis langfristigen Anlegern ein attraktives Chance-/Risikoprofil. Der Fokus liegt auf Anleihen guter Bonität. Anleihen, die über ein Rating verfügen, müssen mindestens mit B- bewertet werden. Der Fonds kann bis zu 20% des Anlagevermögens auch in Anleihen investieren, die nicht geratet sind. Das Durchschnittsrating soll BBB- nicht unterschreiten.

Marktkommentar 31.12.2024-31.03.2025

Das erste Quartal 2025 war stark von politischen Entwicklungen geprägt. Insbesondere die hohe Frequenz politischer Kurswechsel in den USA sorgte weltweit für eine Zunahme der Marktvolatilität, da Investoren gezwungen waren, sich immer wieder auf die neuesten Meldungen aus dem Weißen Haus einzustellen.

Zu Jahresbeginn hatten die Märkte auf eine wirtschaftsfreundliche Politik unter der neuen republikanischen Regierung gesetzt. Die daraufhin verfolgte, teils erratische Handelspolitik führte jedoch zu einer Entrübung der Wachstumserwartungen für die US-Wirtschaft und ließ inflationsseitig, bedingt durch potenzielle Zollerhebungen, einen leichten Aufwärtsdruck erkennen. In Europa hingegen sorgten fiskalische Impulse, die maßgeblich durch den neuen Koalitionspartner in der deutschen Bundesregierung angestoßen

wurden, für positive Überraschungen und führten zu einer spürbaren Divergenz der Rentenmärkte zwischen den USA und Europa.

Im März senkte die US-Notenbank (Federal Reserve) ihre Wachstumsprognose für die Vereinigten Staaten von 2,1 % auf 1,7 %. Gleichzeitig hob sie die Inflationsprognose von 2,5 % auf 2,7 % an. Die Leitzinsen beließ die Fed im Berichtszeitraum unverändert in der Spanne von 4,25 % bis 4,50 %. Zum Quartalsende erwarteten Marktteilnehmer Zinssenkungen im Umfang von etwa 75 Basispunkten für das Gesamtjahr – rund 30 Basispunkte mehr als noch zu Jahresbeginn antizipiert.

Die Renditen US-amerikanischer Staatsanleihen gaben im Zuge der schwächeren Wachstumsaussichten nach: Die Rendite zweijähriger Papiere fiel von 4,2 % auf 3,9 %, während zehnjährige Anleihen von 4,5 % auf 4,2 % zurückgingen.

In Europa war das erste Quartal von einer ausgeprägten Volatilität an den Anleihemärkten gekennzeichnet. Obwohl die Europäische Zentralbank (EZB) sowohl im Januar als auch im März die Leitzinsen um jeweils 25 Basispunkte senkte, zogen die Renditen europäischer Staatsanleihen in der Breite an. Auslöser hierfür war eine deutliche Änderung der fiskalischen Rahmenbedingungen, insbesondere durch die Lockerung der Schuldenbremse in Deutschland. Diese Maßnahme führte zu einem flächendeckenden Anstieg der Renditen über nahezu alle Laufzeitsegmente hinweg, wobei zehnjährige Bundesanleihen am 5. März den stärksten Tagesanstieg seit 1990 verzeichneten. Erwartungsgemäß sollen die zusätzlich freigesetzten Mittel insbesondere in Verteidigung und Infrastruktur investiert werden. Gegen Quartalsende kam es zu einer teilweisen Korrektur, da sich der Fokus zunehmend auf die Auswirkungen der bevorstehenden US-Zollpolitik im Kontext des „Liberation Day“ richtete. Dennoch beendeten zehnjährige deutsche Bundesanleihen das Quartal mit einem Zinsanstieg um 0,4 Prozentpunkte. Die Inflationsrate in der Eurozone sank hingegen im März auf 2,2 %, nach 2,4 % im Dezember.

An den Investment-Grade-Kreditmärkten zeigten sich europäische Unternehmensanleihen im Quartalsverlauf vergleichsweise robust. Trotz des Anstiegs der Bundrenditen infolge der fiskalpolitischen Neuausrichtung konnten sie sich gut behaupten. Erst gegen Ende des Quartals weiteten sich die Spreads im Zuge der Unsicherheit über mögliche Zollmaßnahmen in den USA aus, um das Quartal schließlich nahezu unverändert zu beenden.

Die Ausfallraten im Segment der hochverzinslichen Anleihen entwickelten sich uneinheitlich: In den USA sanken sie gemäß Standard & Poor's (S&P) auf voraussichtlich 3,5 % im Dezember. Die gemeldeten Ausfälle konzentrierten sich dabei weitgehend auf den unteren Qualitätsbereich des High-Yield-Spektrums. Zugleich stellte S&P für Europa eine Zunahme von Herabstufungen gegenüber Aufwertungen fest – eine Trendwende im Vergleich zum vorherigen Quartal. In Deutschland lagen die Insolvenzen gemäß IWH (Leibniz-Institut Halle) im März um 12 % über dem Vorjahr und 46 % über dem März-Durchschnitt der Jahre 2016-2019, also vor der Corona-Zeit.

Fondskommentar 31.12.2024-31.03.2025

Im ersten Quartal des Jahres gab es sehr rege Emissionstätigkeit. Unternehmen versuchten, die engen Spreads für die Refinanzierung zu nutzen. Der Corporate M Sustainable konnte an einigen Zeichnungen teilnehmen.

Die erste Zeichnung des Jahres war in die Emission des Meinungsforschungsinstituts IPSOS, ein französisches Unternehmen, das Didier Truchot 1975 gegründet hat. Er führte das Unternehmen selbst bis 2021 und sitzt jetzt dem Aufsichtsrat vor. Ein erheblicher Teil des Vermögens – gut 50% – sind immaterielle Vermögenswerte, ihnen steht ein ebenso hoher Anteil an Eigenkapital gegenüber. Kurzfristige Verbindlichkeiten von ca. 33% der Bilanzsumme sind durch kurzfristige Forderungen und Bargeld gut bedienbar. Die laufende Zinslast ist sehr niedrig bei einem Deckungsgrad von 30 (EBIT/Zins). Die Anleihe bekommt daher auch ein gutes Rating von Moody's (Baa3) und Fitch (BBB). Das MSCI-Rating, das die Nachhaltigkeit im Sinne der ESG-Kriterien bewertet, ist AA. Bei einer Laufzeit von 5 Jahren beträgt der Kupon 3,75%.

Eine zweite Anleihe, die der Fonds in den Bestand aufgenommen hat, wurde von SIG Combibloc emittiert. SIG (Schweizerische Industrie Gesellschaft) ist ein weltweit führender Anbieter von Verpackungslösungen für flüssige Lebensmittel, wie Säfte, Getränkekonzentrate und Molkereiprodukte. Die bekannte Marke hat einen weltweit diversifizierten Kundenstamm. Das Finanz-Rating der Anleihe ist Baa3 (Moody's) und BBB- (S&P). Das MSCI-ESG-Rating ist mit AAA top, insbesondere wegen vorbildlicher Unternehmensführung hinsichtlich Anti-Korruptions- und Whistleblower-Schutz Policies, schreibt MSCI ESG Research. Die Praktiken von SIG im Umgang mit Verpackungsabfällen entsprechen denen der Wettbewerber. Wie führende Wettbewerber verfolge das Unternehmen nachhaltige Beschaffungsinitiativen, beispielsweise die Beschaffung von Fasern, die nach Standards wie FSC zertifiziert seien (100 % ab 2023) und die 100-prozentige Rückverfolgbarkeit der Rohstoffe. Bei einer Laufzeit von 5 Jahren beträgt der Kupon 3,75%.

Weitere Neuerwerbungen waren von Anleihen von
 Deutsche Telekom: fällig 2032, Kupon 3,00, BBB+/Baa1/BBB (S&P/Moody's/Fitch),
 Ipsen: fällig 2032, Kupon 3,875%, BBB-/Baa3 (S&P/Moody's),
 Infrastrutture Wireless Italiane: fällig 2030, Kupon 3,75, BB+/BBB- (S&P/Fitch), sowie
 Fresenius Med Care: fällig 2028, Kupon 3,125, BBB-/Baa3 (S&P/Moody's).

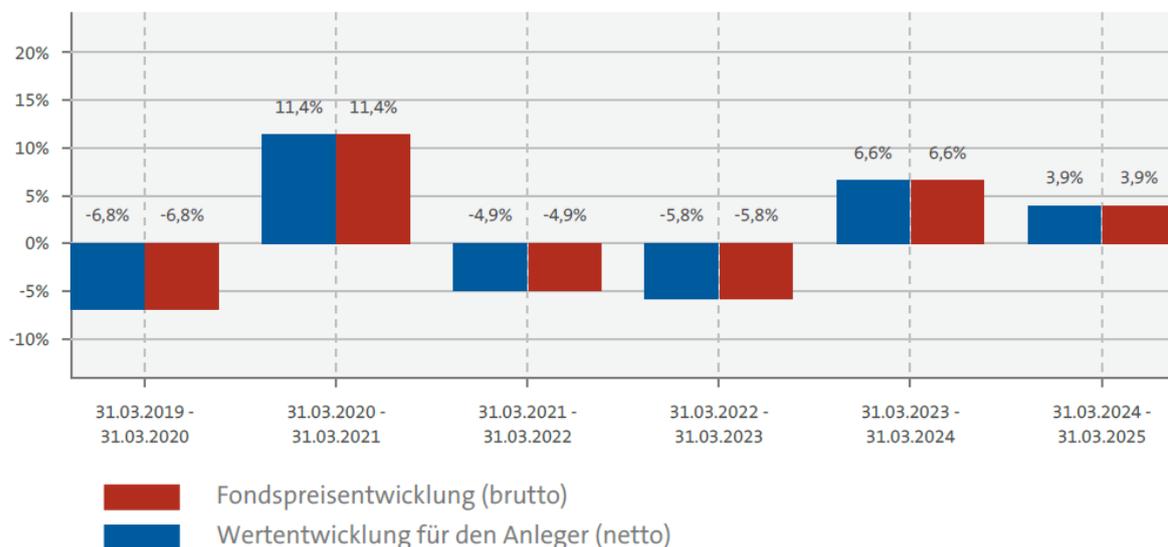
Wertentwicklung per 31.03.2025

Die Anteilsklasse (I) des Corporate M Sustainable hat während der letzten 3 Monate 0,30% an Wert gewonnen, auf 12 Monatssicht 3,94%. Die Tranche (R) gewann im 3. Quartal im Kurs (unter der Annahme der Wiederanlage von Ausschüttungen) 0,22%, in den letzten 12 Monaten betrug die Performance 3,62%. Die Anteilsklasse (B) stieg im letzten Quartal analog zu den anderen Anteilsklassen um 0,26%. Ihre Performance betrug über die zurückliegenden vier Quartalen 3,72%.

Indexierte Wertentwicklung seit Auflegung* (bis 31.03.2025)



Historische Wertentwicklung*



Wertentwicklung kumuliert* (bis 31.03.2025)

	LFD. JAHR	1 MONAT	3 MONATE	1 JAHR	3 JAHRE	5 JAHRE	SEIT AUFLEGEUNG	3 JAHRE P.A.	5 JAHRE P.A.
Fonds	+0,30 %	-0,73 %	+0,30 %	+3,94 %	+4,29 %	+10,47 %	+22,33 %	+1,41 %	+2,01 %

*Berechnung der Wertentwicklung nach BVI-Methode. Die Bruttowertentwicklung berücksichtigt die auf Fondsebene anfallenden Kosten (z. B. Verwaltungsvergütung), ohne die auf Anlegerebene ggf. anfallenden Kosten (z.B. Ausgabeaufschlag oder Depotkosten) einzubeziehen. Solche individuellen Kosten auf Anlegerebene würden sich bei Berücksichtigung negativ auf die Wertentwicklung auswirken. In der Nettowertentwicklung wird der derzeit gültige Ausgabeaufschlag im ersten Betrachtungszeitraum berücksichtigt. Typisierte Modellrechnung (netto): Ein Anleger möchte für 1.000,- EUR Anteile erwerben. Bei einem max. Ausgabeaufschlag von 0,00 % muss er dafür einmalig bei Kauf 0.00 EUR aufwenden bzw. es steht nur ein Betrag von 1.000,00 EUR zur Anlage zur Verfügung. Zusätzlich können Depotkosten anfallen, die die Wertentwicklung mindern. Die Depotkosten ergeben sich aus dem Preis- und Leistungsverzeichnis Ihrer Bank. **Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind kein verlässlicher Indikator für die zukünftige Wertentwicklung.**

Kennzahlen per 31.03.2025

Fondsvolumen:	23,12 Mio. EUR
Anteilspreis:	92,19 EUR Tranche (I) 94,06 EUR Tranche (R) 92,90 EUR Tranche (B)
Ø Kupon:	2,85%
Ø Rendite:	3,56%
Ø Mod. Duration (nur Renten):	3,99
Ø Mod. Duration (gesamt):	3,96
Ø Rating:	BBB
Ø MSCI ESG Rating:	AA

Die 10 größten Positionen des Fonds per 31.03.2025

	Name	Land	% des Vermögens
1.	2.5 Wendel 27	Frankreich	3,44%
2.	Orsted A/S EO-Med.-Term Notes 2017(17/29)	Dänemark	3,21%
3.	CELLNEX TEL. 20/27 MTN	Spanien	2,51%
4.	4,000% GROEP BRUSSEL LAMBERT	Belgien	2,24%
5.	Securitas Treasury Ireland DAC EMTN Reg.S. v.23(2027)	Schweden	2,22%
6.	KNORR BREMSE MTN 22/27	Deutschland	2,19%
7.	CONTINENTAL MTN 24/29	Deutschland	2,18%
8.	LOREAL 24/31 MTN	Frankreich	2,15%
9.	ORIX CORP. 22/26 MTN	Japan	2,14%
10.	DT.TELEKOM MTN 25/32	Deutschland	2,13%

Renten nach Restlaufzeit zum 31.03.2025

